



Unvergessen — Kunst- und
Kulturschaffende in der
NS-Zeit

WOCHE DES GEDENKENS 2025

Programm
22.01. — 13.03.

Bezirksversammlung
Hamburg-Nord



27. Januar | 18:00 Uhr

FEIERSTUNDE

der Bezirksversammlung
Hamburg-Nord

Ort: Bezirksamt Hamburg-Nord, Großer Sitzungssaal
Eingang Robert-Koch-Straße 17, 20249 Hamburg

Grußwort: Isabel Permien, Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Festreden: Dr. Karsten Uhl (Leiter der Abteilung
Dokumentation und Forschung der KZ-
Gedenkstätte Neuengamme), Herbert Diercks
(Ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter der
Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte)

Musikalische Begleitung: Es musizieren
Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-
Gymnasiums

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

*Die Veranstaltung wird über den YouTube-Livestream
der Bezirksversammlung übertragen.*

Livestream: t1p.de/py2vt

**Vom 22. Januar bis 5. März, mittwochs |
19:45 – 21:45 Uhr**

Theaterworkshop mit anschließender
öffentlicher Werkschau

**STOPP! DEINE KUNST IST
VERBOTEN.**

**EIN THEATERPROJEKT FÜR ALLE
ZUR KUNST IM NS-STAAT**

Goldbekhaus

Generalprobe: 7. März

Premiere Werkschau: 8. März 2025 | 19:00 Uhr

Ort: Workshop im Deck 9 D/Generalprobe und

öffentliche Werkschau in der Bühne zum Hof,
Goldbekhaus, Moorfuhrweg 9, 22301 Hamburg

*Workshopteilnahmebeträge: € 120,- / 70,- für 7 Termine /
Werkschau: Eintritt frei*

*Anmeldung erforderlich via Mail an
hannes.engl@goldbekhaus.de*

goldbekhaus.de/programm/kurse-workshops

goldbekhaus.de/programm/veranstaltungen

26. Januar | 11:00

Lesung und Vortrag

**Das Konzentrationslager
Auschwitz-Monowitz**

Vortrag Dr: Florian Schmaltz (Historiker) und Lesung
aus den Texten Hans Frankenthal

**Auschwitz-Komitee der Bundesrepublik
Deutschland e.V. in Kooperation mit dem
Centralkomitee**

Ort: Centralkomitee, Steindamm 45, 20099 Hamburg

Eintritt frei, Spenden erwünscht

*Anmeldung erforderlich unter
kontakt@auschwitz-komitee.de*

27. Januar | 19:00 Uhr

Lesung, Gespräch und Konzert

**80 Jahre Befreiung des
Konzentrationslagers Auschwitz —
Ein Abend für Esther Bejarano**

**Museum der Arbeit (Stiftung Historische
Museen Hamburg)**

Eine Lesung von Benet Lehmann im Gespräch mit
Anton Sefkow und anschließendem Konzert der
Microphone Mafia

Ort: Museum der Arbeit, Alte Fabrik – EG,
Wiesendamm 3, 22305 Hamburg

Eintritt: Erwachsene € 8,-. Kinder und Jugendliche zahlen ab 12 Jahren

*Anmeldung erforderlich über den Online-Shop:
shmh-shop.gomus.de/#/product/event/6042*

shmh.de/veranstaltungen/ein-abend-fuer-esther-bejarano/6042/20250127-1900

29. Januar | 19:30 Uhr

Konzert und Lesung

"In Auschwitz gab es keine Vögel"

Lesung von Monika Held aus ihrem Roman *Der Schrecken verliert sich vor Ort* mit Live-Musik des Kontrabassisten Gregor Praml

**Willi-Bredel-Gesellschaft –
Geschichtswerkstatt e. V.**

Ort: Informationszentrum Zwangsarbeit in
Hamburg, Wilhelm-Raabe-Weg 23, 22335 Hamburg

Eintritt: € 5,-, Anmeldung nicht erforderlich

bredelgesellschaft.de

29. Januar – 3. Februar

Ausstellung

**Elfriede Lohse-Wächtler — eine
Künstlerin im Visier der Nazis**

**Barmbek°Basch e.V., Bücherhallen
Hamburg, Kulturpunkt Basch,
Kirchengemeinde Alt-Barmbek**

Ort: Barmbek°Basch Wohldorfer Str. 30,
22081 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

barmbek-basch.info

30. Januar | 15:00 – 16:00 Uhr

Gedenkveranstaltung

**Zur Ehrung der Hamburger
Widerstandskämpfer am
Jahrestag der Machtübergabe**

Gedenkstätte Ernst Thälmann e.V.

Ort: Ehrenhain Hamburger Widerstandskämpfer,
Friedhof Ohlsdorf (Nähe Museum), Fuhlsbüttler
Straße 756, 22337 Hamburg

Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt.

Eintritt frei, gerne ein paar rote Nelken mitbringen

Anmeldung nicht erforderlich

thaelmann-gedenkstaette.de

1. Februar | 14:00 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)

Stolpersteinrundgang

**Lesung aus den Biographien
und Gedenken**

Barmbeker Ini gegen Rechts

Ort: Treffpunkt vor dem griechischen
Restaurant Taverna Kamiros,
Fuhlsbüttler Str. 256, 22305 Hamburg

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Anmeldung nicht erforderlich

2. Februar | 11:00 Uhr

Führung

**Rundgang zu Stolpersteinen am
Dulsberg unter Einbeziehung des
diesjährigen Mottos**

Geschichtsgruppe Dulsberg e.V.

Ort: Start U-Bahn Alter Teichweg,

vor dem Backshop Alter Teichweg /
Nordschleswiger Straße

Kostenfrei - Spenden willkommen
Anmeldung erwünscht unter Telefon 040-695 45 91,
oder archiv@gg-dulsberg.de

gg-dulsberg.de

2. Februar | 14:00 Uhr

Führung mit anschließender Lesung

Stolpersteinrundgang in der Jarrestadt

**Jarrestadtarchiv und VertreterInnen der
Schiffszimmerergenossenschaft**

Ort: Vor der Epiphanienkirche in der
Großheidestraße, 22, 22303 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

2. Februar und 2. März | jeweils 14:00 Uhr

Führung

Führungen durch die fünf Dauerausstellungen der Zwangsarbeiterbaracken:

**Gartenbaufirma Kowahl & Bruns; Emil
Bruns: vom verurteilten Kriegsverbrecher
zum Millionär; Leidensweg der Jüdin Matla
Rozenberg; Lebens- und Arbeitsbedingungen
der niederländischen Zwangsarbeiter;
weitere Lager der Firma**

**Willi-Bredel-Gesellschaft –
Geschichtswerkstatt e. V.**

Ort: Zwangsarbeiterbaracken Wilhelm-Raabe-Weg 23
(Nähe Flughafen), 22335 Hamburg

Eintritt € 2,-, Anmeldung nicht erforderlich

bredelgesellschaft.de

7. Februar | 19:00 Uhr

Konzert

Kranich Kollektiv — A Tribute to Coco Schumann & Ghetto Swingers

**Geschichtswerkstatt Eppendorf in
Kooperation mit KUNSTKLINIK**

Ort: Saal der Kunstlinik, Martinstr. 44a,
20251 Hamburg

Eintritt: € 15,-/ermäßigt 12,-/freiwilliger

Unterstützungspreis 20,-

Anmeldung nicht erforderlich

geschichtswerkstatt-eppendorf.de

9. Februar | 15:00 Uhr

Vortrag und Diskussion

Swing gegen Gleichschritt

**Zinnschmelze und Barmbeker Ini
gegen Rechts**

Ort: Zinnschmelze, Maurienstr.19, 22305 Hamburg

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Anmeldung nicht erforderlich

zinnschmelze.de

11. Februar | 19:00 Uhr

Vortrag, Lesung und Gespräch

**Die Geschichte von Alwin Esser:
Im Gespräch mit dem Neffen
Bernhard Esser und einer
begleitenden Lesung durch
Michael Grill**



**Freundeskreis KZ-Gedenkstätte
Neuengamme e.V. in Kooperation
mit der Stiftung Hamburger Gedenkstätten
und Lernorte**

**Ort: KZ-Gedenkstätte Fuhlsbüttel,
Suhrenkamp 98, 22335 Hamburg**

*Eintritt frei, Um Anmeldung über den
Veranstaltungskalender Neuengamme wird gebeten*

[kz-gedenkstaette-neuengamme.de/
veranstaltungskalender](http://kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

11. Februar | 19:30 Uhr

Film und Diskussion

**Film über die Zeitzeugin Marianne
Wilke: Einmal
und nie wieder, mit
anschließender Diskussion**

**Kulturklinker Barmbek, Barmbeker Ini
gegen Rechts und VVN-BdA Hamburg Nord**

**Ort: Kulturklinker Barmbek, Lorichsstr. 28 A,
22307 Hamburg**

*Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anmeldung nicht erforderlich*

kulturklinker-barmbek.de

13. Februar | 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Sonderöffnung KolaFu, Guided Tour
und Vortrag**

**Sonderöffnung Gedenkstätte
KolaFu und Vortrag zu den
Todesmärschen**

VVN-BdA Hamburg Nord

**Ort: KZ-Gedenkstätte Fuhlsbüttel,
Suhrenkamp 98, 22335 Hamburg**

*Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anmeldung erforderlich unter VVN-NORD@web.de*

hamburg.vvn-bda.de

13. und 14. Februar | jeweils 19:30 Uhr **Figurentheatervorstellung für Erwachsene**

**STAUB – DUST – אבק – Golden
Delicious [ISR], Wilde & Vogel [D]**

**Hamburger Puppentheater /
Arbeitsgemeinschaft für
das Puppenspiel e.V.**

**Ort: Hamburger Puppentheater,
Bramfelder Str. 9, 22305 Hamburg**

*Eintritt: Solidarisches Preissystem: € 15 / € 20 / € 25,
Wahl der Preisstufe nach eigenem Ermessen*

*Kartenverkauf: hamburgerpuppentheater.de,
kartenbestellung@hamburgerpuppentheater.de*

hamburgerpuppentheater.de

15. Februar | 15:00 Uhr

Lesung und Diskussion

Wie konnte das geschehen?

**Erinnerungen an dunkle Zeiten: Kim Kielau
und Michael Grill lesen aus Büchern von
Helmuth Warnke, Langenhorner Chronist
und Widerstandskämpfer**

**Geschichts- und Zukunftswerkstatt
Langenhorn e.V. (GZWL)**

**Ort: Studio, Tangstedter Landstraße 181, 22417
Hamburg (Eingang neben der GZWL, Bus 192,
Haltestelle Timmerloh).**



Eintritt: € 8,- ermäßigt, Mitglieder der GZWL € 5,-
Anmeldung erforderlich: Telefon 040-78 06 43 58,
oder E-Mail: info@gzwl.de

gzwl.de/veranstaltungen

**16. Februar | 11:00 und 15:00 Uhr, 18. Februar |
10:00 Uhr, 19. Februar | 10:00 Uhr**

**Figurentheatervorstellung für
Kinder ab 9 Jahre**

**Bär. Ein Zeitzeuge berichtet —
Gastspiel der Schaubude Berlin /
Josephine Hock**

**Hamburger Puppentheater /
Arbeitsgemeinschaft für
das Puppenspiel e.V.**

Ort: Hamburger Puppentheater,
Bramfelder Str. 9, 22305 Hamburg

Eintritt: Kinder: € 9 / Erwachsene: € 9 / € 11 / € 15 /
Schulen + Kitas: € 8 p.P.

Kartenverkauf: hamburgerpuppentheater.de,
kartenbestellung@hamburgerpuppentheater.de

hamburgerpuppentheater.de

21. Februar | 19:30 Uhr

Konzert

**La Rosa en florece - Die Rose
erblüht / Sephardische Lieder,
Flamenco und Roma Musik
mit Aylén Bárbara Gerull und
Freunden**

KulturKlinker Barmbek

Ort: KulturKlinker Barmbek, Lorichsstr. 28 A,
22307 Hamburg

Eintritt: € 15,- regulär / 8,- Ermäßigung

Anmeldung erforderlich: Telefon 040 - 63 040 00,
oder E-Mail: anmeldung@kulturklinker-barmbek.de

kulturklinker-barmbek.de

28. Februar | 19:00 Uhr

Vortrag

**Verfolgung armer und
unangepasster Menschen
im Faschismus und heute**

**Zinnschmelze und VVN-BdA Hamburg-Nord
mit Frauke Steinhäuser und Liane Lieske**

Ort: Zinnschmelze, Maurienstraße 19,
22305 Hamburg (U/S Barmbek)

Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich

info@zinnschmelze.de

6. März | 18:30 Uhr

Filmvorführung und Diskussion

**Film: „Wir dürfen es nicht
vergessen“ (2024) — Diskussion
mit Antje Kosemund (Hauptpro-
tagonistin und Zeitzeugin) und
Thorsten Wagner (Regisseur)**

ella Kulturhaus

Ort: ella Kulturhaus, Käkenflur 30, 22419 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter
stadtteillella@mookwat.de

mookwat.de/ella-kulturhaus



13. März | 19:00 Uhr

**Filmvorführung mit anschließendem
Regisseurgespräch**

Die Kinder der Kämpfer — Das Jahr 1934 und seine Folgen für Österreich

Goldbekhaus

Ort: Bühne zum Hof, Goldbekhaus, Moorfuhrweg 9,
22301 Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

goldbekhaus.de/programm/veranstaltungen

kinder-der-kaempfer.at

Anlässlich des Holocaust-Gedenktags am 27. Januar organisiert die Bezirksversammlung Hamburg-Nord jährlich die Veranstaltungsreihe „Woche des Gedenkens“. Sie steht für das gemeinsame Erinnern an die Opfer der Shoah und richtet sich gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, sowie gegen heutige Tendenzen zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.



Impressum:

Woche des Gedenkens 2025

Kunst- und Kulturschaffende in der NS-Zeit

Eine Veranstaltungsreihe der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Kümmellstraße 5-7, 20249 Hamburg

E-Mail: bezirksversammlung@hamburg-nord.hamburg.de

Telefon: +49 40 428 042142

Gestaltung: Lisa Malwe Brammsen